



KOALA: Wie gemeinschaftliche Finanzierung von Diamond Open Access funktionieren kann

Dr. Danny Flemming, KIM, Universität Konstanz

Katharina Schulz, Medizinische Bibliothek, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Hannover, 26.05.2023, 111. Bibliocon

KOALA

Laufzeit: 01.04.2021–31.01.2023

Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen

Zielsetzung

- **gemeinschaftliche**, faire Open-Access-Finanzierung **ohne Kosten für Autor*innen** (APC/BPC) ermöglichen

Konkrete Ziele

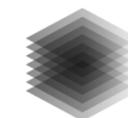
- **Konsortien** (Bibliotheken, aber auch Wirtschaft, Museen etc.) zur Finanzierung von Open-Access-Periodika aufbauen
- **Beratung** für die Umstellung auf konsortiale Open-Access-Modelle anbieten
- erste Periodika als **Pilotprojekte** auf das neue Modell umstellen: Zeitschriften und Schriftenreihen
- unser **Modell** für die **Nachnutzung** zur Verfügung stellen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

EIN PROJEKT VON



TIB LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Universität
Konstanz



Warum KOALA?

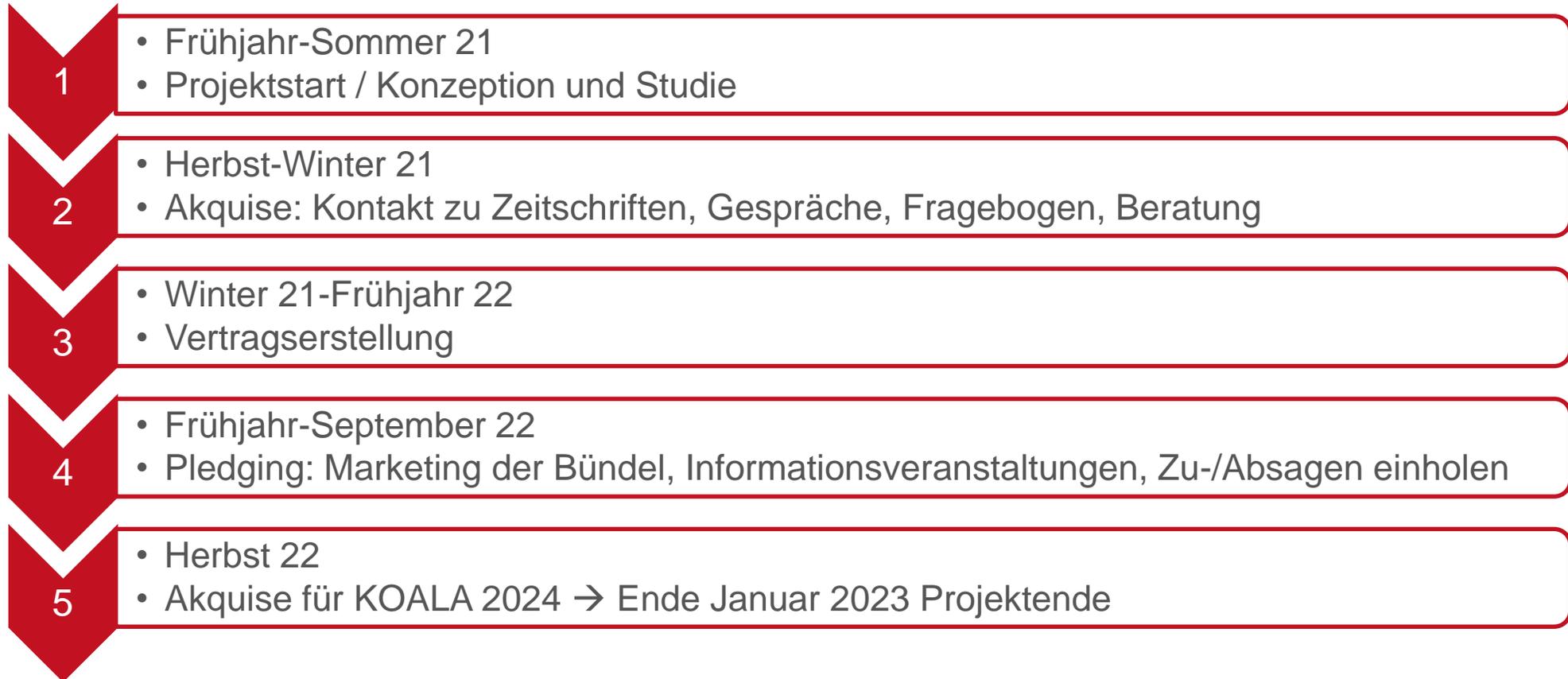


„Koala“ by [Lucía Quiñónez](#) is licensed under [CC0 1.0](#)

- Nachhaltiges Modell als **Alternative zu kommerziellen Open-Access-Varianten**
- **Transparenz, Planbarkeit** und **Beratung** für Bibliotheken und Herausgeber*innen
- **Standards** etablieren, Herausgeber*innen begleiten
- Zielgruppe **Zeitschriften** und **Buchreihen**, bereits Open Access (Diamond Open Access) oder transformierend



Zeitplan



Hintergrund: Open-Access-Geschäftsmodelle

Transformationsverträge

- DEAL-Verträge (Springer, Wiley): Sehr einfach für Autor*innen, hohe Kosten/unklarer Nutzen
- Weitere Verlagsvereinbarungen: reduzierte APC bzw. Kontingent an freien Artikeln in Hybridzeitschriften
- Unklare Transparenz und Perspektive

Alternative Geschäftsmodelle

- Crowdfunding-Modelle: Knowledge Unlatched
- Mitgliedschaftsmodelle: Open Library of Humanities
- Konsortiale Finanzierung: SCOAP 3, SciPost, arXive ... KOALA



APC-Modell

- Verlage verlangen Publikationsgebühren für OA-Veröffentlichungen (Article/Book Processing Charges, APC/BPC)
- Werden über Publikationsfonds (DFG-Fördermittel) erstattet

Probleme:

- APC/BPC bewegen sich zwischen 500-5.000 €: Wie kommen diese Kosten zustande?
- APC/BPC-Kosten steigen aufgrund der Marktmacht der großen Wissenschaftsverlage (und Anerkennungsmechanismen in der Wissenschaft)
- Verwaltungsaufwand steigt (Beantragung von Geldern aus Publikationsfonds)
- Für Autor*innen entstehen neue Zugangsbarrieren, Ungleichheit wird reproduziert



Vorteile von KOALA

für Bibliotheken & Autor*innen:

- Wegfall der APCs/BPCs
 - Zugangshürde entfällt
 - weniger Aufwand
 - einfacher und fairer Zugang zu Publikationsmöglichkeiten
- Administration einer Konsortiumseteiligung einfacher und transparenter als Einzelfallentscheidungen

für Zeitschriften, Herausgeber*innen, Verlage:

- Nachhaltigkeit, Planbarkeit und Verlässlichkeit
→ Fokus auf Qualität und Kontinuität
- Vereinbaren gemeinsamer Standards und Beratung bei Einhaltung dieser
- Höhere Attraktivität für Bibliotheken, Autor:innen und Leser:innen durch einfacheren Zugang
- Gegenseitige Unterstützung



Mindeststandards



„Koala“ by Matthias Appel is licensed under [CC0 1.0](#)

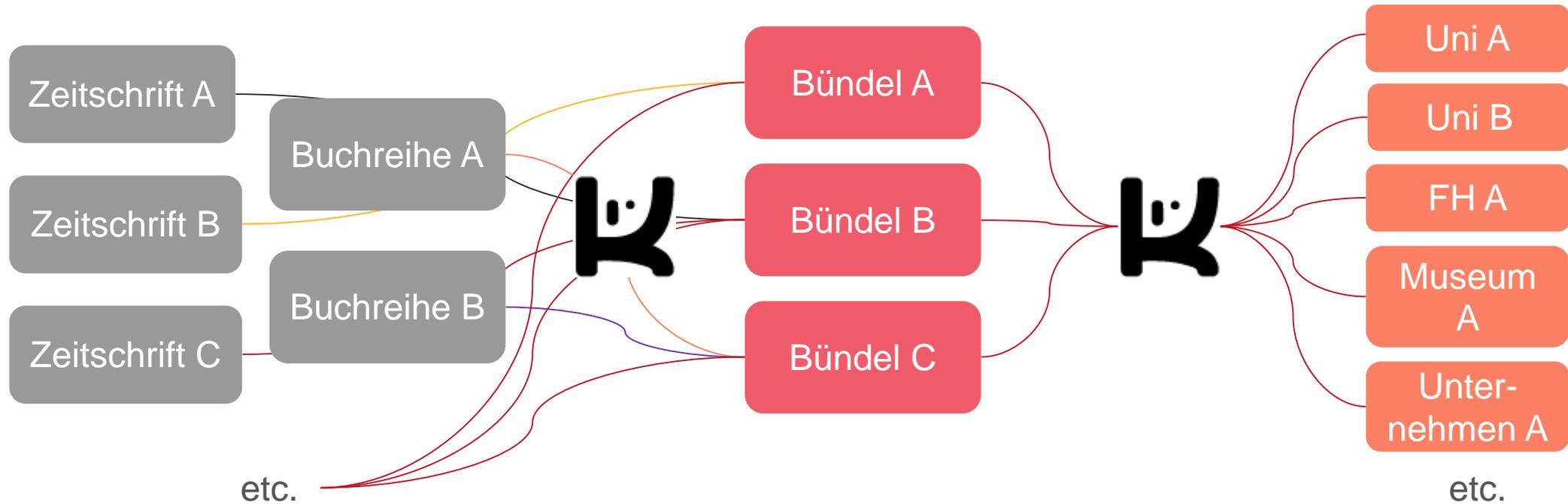
Basierend auf Plan S & Principles of Transparency and Best Practice in Scholarly Publishing

- Langzeitarchivierung
- Verwendung von persistenten Identifikatoren
- Eintragung ins DOAJ/DOAB
- CC BY als Standardlizenz
- Copyright bleibt bei den Autor:innen
- Transparenz bei Kosten und Finanzierungsbedarf
- Transparente Begutachtungsprozesse
- ...

Siehe [KOALA-Mindeststandards](#)



Das KOALA-Modell



- Zeitschriften und Buchreihen
- disziplinäre Bündel
- 3 Jahre Laufzeit
- Transparenz über Kosten
- Mindeststandards

- Pledgingphase Ende Mai/Anfang Juni bis 30.9.
- 2023: naturwissenschaftliche Bündel
- Finanzierung beginnt am 01.01.2024
- internationale Teilnahme möglich

KOALA Pilotprojekt

Konsortiale Open-Access-Lösungen aufbauen

KOALA Sozialwissenschaften 2023

Zeitschrift *GENDER*

Zeitschrift *Open Gender Journal*

Zeitschrift *Forum Qualitative Sozialforschung*

Zeitschrift *sub\urban*

KOALA Medienwissenschaft 2023

Schriftenreihe *Bewegtbilder*

Schriftenreihe *Yearbook of Moving Image Studies*

- über 50 Kandidaten angeschrieben, über 20 in der engeren Auswahl
- fachliche Zuordnung zu Bündeln
- Entscheidung für KOALA in relativ eng gestecktem Zeitrahmen
- Fokus Deutschland (später Internationalisierung geplant)
- Tiering-Modell

Tiering

- basierend u. a. Banding-Studie von Mittermaier et al.
- auch Kategorien für Museen, Stiftungen, Unternehmen, Einzelpersonen
- Teilweise Beratungsbedarf

Universitäten, Hochschulen mit Promotionsrecht

Berechnungsgrundlage: FTE Stud + FTE Forschende

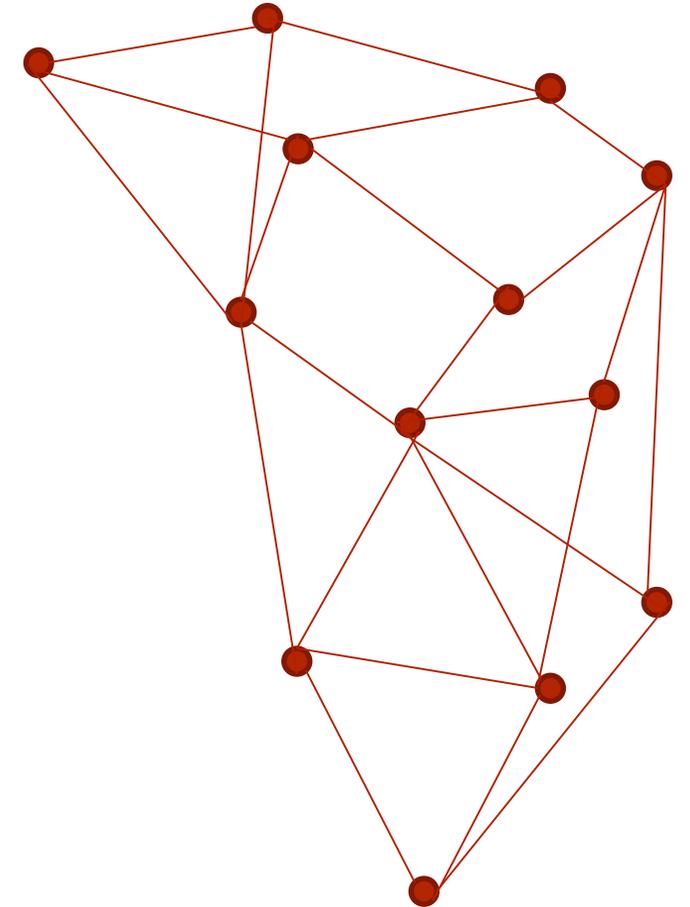
| Tier 1 | Tier 2 | Tier 3 | Tier 4 | Tier 5 | Tier 6 | Tier 7 |
|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| <300 | 301+ | 1001+ | 3001+ | 10001+ | 20001+ | 35001+ |

Teilnahmegebühr (alle Angaben in EUR zzgl. 19% Umsatzsteuer)

| Tier | Teilnahmegebühr | | |
|------|-----------------|--------|--------|
| | 2023 | 2024 | 2025 |
| 1 | 300 € | 300 € | 300 € |
| 2 | 700 € | 700 € | 700 € |
| 3 | 1200 € | 1200 € | 1200 € |
| 4 | 1600 € | 1600 € | 1600 € |
| 5 | 2100 € | 2100 € | 2100 € |
| 6 | 2500 € | 2500 € | 2500 € |
| 7 | 2900 € | 2900 € | 2900 € |

Bilanz und Erfolgsfaktoren

- Pilotprojekt erfolgreich
 - Für beide Bündel fanden sich genügend Unterstützer
 - Finanzierung der beteiligten Periodika startete im Januar 2023 mit 3 Jahren Laufzeit
 - ausgesprochen positive Resonanz
- Erfolgsfaktoren
 - hohes Engagement von Herausgeber:innen und Redaktionen
 - Qualitätssicherung durch verlegerische Standards
 - Mehrwert für Unterstützer: Systematische Informationen über Publikationen eigener Mitarbeiter:innen in den unterstützten Publikationen
 - intensive Kommunikation mit Einrichtungen, Redaktionen, Interessierten
 - Kollaboration im Projekt und mit angrenzenden Abteilungen



Ausblick



„Koala Family“ by Mathias Appel is licensed under [CC0 1.0](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)

Gründen wir eine KOALA-Familie?

- Verstetigung: KOALA als regulärer Service an der TIB
- In Kürze startet die Pledgingphase für neue Bündel (u. a. Mathematik).
- Planungen für die Weiterentwicklung des Services (u. a. internationale Ausrichtung) laufen.





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt: koala@tib.eu

Website: <https://projects.tib.eu/koala>

Danny Flemming: danny.flemming@uni-konstanz.de, <https://orcid.org/0000-0002-9201-3188>

Katharina Schulz: katharina.schulz@charite.de, <https://orcid.org/0000-0002-0719-5440>

EIN PROJEKT VON



Universität
Konstanz



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Creative Commons Namensnennung 4.0 Deutschland
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode.de>